

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Neubau Feuerwehrgerätehaus
Handschuhsheim/Neuenheim
- Vergabe der Rohbauarbeiten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	20.09.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Rohbauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrrätehauses Handschuhsheim/Neuenheim an die Bietergemeinschaft Heinrich Eisinger Industriedienste GmbH / OBRA Bautenschutz GmbH aus Mannheim zum Preis von 389.975,49 € zu (Hst.2.1310.940000.012).

Sitzung des Bauausschusses vom 20.09.2005

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 01

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

QU 1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Zur Vergabe der Rohbauarbeiten wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot ermittelt.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

UM 2 Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

UM 4 Klima- und Immissionsschutz vorantreiben

Begründung:

Das geplante Gebäude entspricht den Anforderungen der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg 2004 und hat hierdurch einen geringen Bedarf an primärer Energie.

Ziel/e:

MO 7 „Stadt der kurzen Wege“ und Verkehrsvermeidung fördern

Begründung:

Mit der zentralen Lage zwischen den beiden Stadtteilen ist das Gerätehaus für beide Wehren schnell erreichbar.

Begründung:

Am 24. Februar 2005 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Neubau des Feuerwehrgeräthaus Handschuhshem/Neuenheim erteilt.

Um den vorgesehenen Baubeginn im Oktober sicherzustellen, wurden deshalb im Juli die Rohbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Gegenstand der Ausschreibung waren die Erdarbeiten, die Entwässerungskanalarbeiten, Mauerarbeiten, Beton- und Stahlbauarbeiten sowie die Gabionen.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung forderten zehn Firmen Leistungsverzeichnisse an. Angebote reichten zum Submissionstermin 5 Firmen ein.

Im Rahmen der Prüfung und Wertung dieser Angebote waren drei Bieter aus der Wertung zu nehmen, da die Angebote unvollständig bzw. in einem Fall überhöht waren, wurden sie von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Da der Angebotstitel Gabionen insgesamt zu teuer angeboten wurde, wurde er bei der weiteren Angebotsbewertung nicht berücksichtigt. Eine Veränderung der Bieterreihenfolge ist hierdurch nicht entstanden.

In die engere Wahl kommen danach zwei Angebote:

- | | | |
|--|---|------------|
| 1. Bietergemeinschaft Heinrich Eisinger Industriedienste GmbH / OBRA Bautenschutz GmbH, Mannheim | € | 389.975,49 |
| 2. Firma Albert Altenbach GmbH, Heidelberg | € | 391.808,34 |

Das annehmbarste Angebot kommt somit von der Bietergemeinschaft Eisinger / OBRA. Beide Firmen haben bereits mehrfach für die Stadt Heidelberg gearbeitet und sind als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 2.1310.940000.012 in Höhe von insgesamt 1.879.400 € zur Verfügung (2005: 100.000 €, 2006: Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 900.000 €, 2007: Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 879.400 €).

Wir bitten deshalb der Auftragsvergabe zuzustimmen.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg